

# Hobby-Athleten schlagen sich wacker

EBENWEILER (bz) - Nahezu ideale Bedingungen haben die 120 Teilnehmer beim 20. Ebenweiler Volkstriathlon vorgefunden. Zu bewältigen waren 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Tagesbeste bei den Damen war in 1.03:18 Stunden Lena Berlinger aus der Altersklasse 1. Schnellste der Altersklasse NW (16- bis 19-Jährige) war Jana Hengge in 1.19:21. Den Sieg in der Altersgruppe 2 (35 - 39 Jahre) holte sich Daniela Grimm mit 1.09:17, Sabine Hägele (Altersklasse 3/40-44-Jährige) erreichte 1.08:20. Anette Zöllner, einzige Starterin der Altersklasse 4 (45 - 49 Jahre) kam in 1.21:27 ins Ziel; Waltraud Schlösser (Altersklasse 6/55 - 59 Jahre) schaffte 1.36:18. Schnellster bei den Herren war Manfred Nusser aus Bad Saulgau (AK 3) mit einer Gesamtzeit von 55:36 Minuten. Christopher Amm aus Ravensburg siegte in 1.01:07 bei den 16- bis 19-Jährigen. Siegfried Traub aus Bad Waldsee sicherte sich in 1.05:38 den ersten Platz der AK 4. Den Kilgus-Cup der Mannschaften holte sich bei den Damen das Familienteam „Yes we can“ mit Annabelle (Schwimmen), Lena (Radfahren) und Gabi (Laufen) Berlinger souverän mit 1.06:15. Die Herren von „Living Legends“ mit Daniel Schwarz, Manfred Nusser und Martin Sedlaczek lagen mit 52:57 Minuten an der Spitze. Das erfolgreichste einheimische Team stellte der Musikverein Ebenweiler in 1.00:25.